

Tätigkeitsbericht zum Wirtschaftsjahr 2020

Das Wirtschaftsjahr 2020 war für die **Diakonie** Stiftung Schleswig- Holstein gekennzeichnet durch einen weiteren Zuwachs im Bereich des verwalteten Vermögens und eine damit einhergehende Verbesserung der Fördermöglichkeiten für die Zukunft. Mit einer Gesamtausschüttung in Höhe von ca. **180. T€** im Jahre 2020 zeigt sich -auch unter schwierigen Rahmenbedingungen- die Fortsetzung einer weiterhin erfreulichen Tendenz.

➤ **Laufende Geschäftstätigkeit**

- Vorstand

Es erfolgt ein regelmäßiger Austausch zur laufenden Geschäftstätigkeit und bei konkreten Anlässen.

- Stiftungsrat

Der Stiftungsrat wurde zu 2 ordentlichen Sitzungen eingeladen und umfassend über die Entwicklung der Stiftung informiert. Der ursprünglich für Dezember 2020 geplante Termin musste in den Januar des Folgejahres verschoben werden. Diese beiden Sitzungen fanden am 18. Juni 2020 und am 21. Januar 2021 statt.

- Verwaltung

Für die laufende Verwaltung der **Diakonie** Stiftung -mit den treuhänderisch verwalteten Stiftungen- wurden die mit der Geschäftsführung verbundenen Erwartungen und Auflagen beachtet.

➤ **Finanzielle Situation**

- Stiftungskapital

Das insgesamt **bilanzierte** Stiftungskapital betrug zum Ende des Wirtschaftsjahres 2020 ca. **5.8 Mio €**.

Das in der Bilanz ausgewiesene Vermögen der **Diakonie** Stiftung S.-H. betrug ca. 4,0 Mio €; das der Treuhandstiftungen summiert sich auf ca. 1,8 Mio €.

- Spenden und Zustiftungen

Das Spendenaufkommen betrug ca. **83.T€** und ca. **31.T€** wurden an Zustiftungen geleistet.

- Vermögensverwaltung

Die Verwaltung des Vermögens bleibt eine anspruchsvolle Aufgabe. Neben der nachhaltigen Zweckverwirklichung ist der Erhalt des Vermögens die zentrale Aufgabenstellung. Wir sind weiterhin davon überzeugt, dass eine diversifizierte und Risiko bewusste Form der Anlage notwendig ist, um den o.g. Zielen gleichermaßen dienen zu können.

Zu der Anlagestrategie der Diversifizierung gehört selbstverständlich auch die Berücksichtigung nachhaltiger Anlageformen. Der geplante Einstieg in den NPM-Fonds ist mittlerweile erfolgt und wir beobachten interessiert die weitere Entwicklung dieses Teilengagements.

In einem weiter schwierigen Umfeld am Kapitalmarkt konnte über die Vermögensverwaltung eine Verzinsung der Finanzanlagen in Höhe von ca. 1,45% erreicht werden. Die Netto-Rendite aus dem Immobilienvermögen - bezogen auf die bilanzierten Sachanlagen- erreicht einen vergleichbaren Wert.

Die -unter den geschilderten Bedingungen- möglichen Erträge aus der Vermögensverwaltung ergänzt um die Projektmittel aus dem Sondervermögen und die Spenden aus den Fundraising-Aktivitäten erlauben uns -auch weiterhin- eine erfreuliche Förderung diakonischer Projekte in Schleswig-Holstein. Im Haushaltsjahr 2020 konnten zusammen mit der Förderung aus Treuhandvermögen mehr als **180. T€** für die Zweckverwirklichung verwendet werden.

➤ **Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit**

- Fundraising

Durch unsere Fundraising-Bemühungen konnten wir im abgelaufenen Geschäftsjahr Spenden -wie bereits o.g.- in Höhe von ca. **83 T€** verbuchen. Im Berichtsjahr haben wir zwei besondere Hilfskampagnen für Menschen in der Krise -gemeinsam mit den Kieler Nachrichten und dem NDR- begleitet. Die enorme Spendenbereitschaft war überwältigend und auch die Diakonie-Stiftung wurde in dieser Zeit stärker bedacht als in der Vergangenheit. Das Vertrauen in das Wirken der Stiftung ist beachtlich.

Das systematische Fundraising und die verbundene Beziehungsarbeit bleibt die unverzichtbare Basis für die DiakonieStiftung Schleswig-Holstein.

- Förderung des Stiftungswesens in S.-H.

Im Herbst 2020 konnten wir eine Fortbildungsveranstaltung im hybriden Format durchführen. Am 01. Oktober 2020 wurde das Thema Vermögensverwaltung für Stiftungen unter Berücksichtigung auch von nachhaltigen Ansätzen präsentiert und diskutiert. Dieses Thema ist immer aktuell und es ist gelungen, eine vielfältige, interessante und kurzweilige Hybrid-Veranstaltung im Martinshaus durchzuführen. Die Resonanz zu diesem Fortbildungsangebot war sehr gut und wir werden das Thema wieder aufgreifen.

Mit unserer Internetseite www.stiften-in-schleswig-holstein.de leisten wir auch weiterhin unseren Beitrag zur Verbreitung des Stiftungsgedankens in Schleswig-Holstein.

Die Erbschaftskampagne „was bleibt“ konnte leider im vergangenen Jahr nicht -wie geplant- realisiert werden; sämtliche Vorhaben (, Husum, Pinneberg, Lübeck, Neumünster, Kiel usw.) sind nur aufgeschoben. Wir sind weiterhin sehr zuversichtlich, mit diesem Format und den verbundenen Veranstaltungen Menschen für den Stiftungsgedanken interessieren zu können. Diese gemeinsam von Diakonie und Nordkirche getragene Kampagne bleibt ein wichtiges Element unserer Fundraising-Bemühungen.

➤ **Förderung 2020**

Im vergangenen Jahr konnte erneut ein beachtlicher Betrag zur Förderung gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke -aus dem verwalteten Gesamtvermögen- weitergeleitet werden.

Folgende -beispielhaft genannte- Maßnahmen wurden in 2020 gefördert:

- a. Hofkonzerte für Menschen in diakonischen Einrichtungen
- b. Integrationsprojekt Flow in Lübeck
- c. Förderung der Hospizarbeit
- d. Förderung der Wohnungslosenhilfe zur Anschaffung von Winternotpaketen
- e. Projekt inklusives Wohnen
- f. Maßnahme zur sozialen Begleitung eines Wohnvorhabens
- g. Förderung der Bahnhofsmission
- h. Wohnen für dementiell erkrankte Menschen
- i. Förderung des Stiftungswesens in S.-H.

➤ **Planung 2021**

- Fortbildung zum Thema „Verwaltung von Stiftungen“
- Durchführung von 2-3 Maßnahmen zur Präsentation von „was bleibt“
- Weiterführung der Medienarbeit
- Veranstaltung für Spender/innen
- Fundraising-Aktionen 2021
- Vorbereitungen zur Verleihung des Stifterpreises für S.-H. im November 2021
- Einstieg in das „Projekt Wohnen für Menschen mit besonderen Bedarfen“
- Pressekonferenz zum Wirken der [Diakonie](#)Stiftung Schleswig-Holstein gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Stiftungsrates Herrn Bischof Magaard

Für den Vorstand der [Diakonie](#) Stiftung Schleswig-Holstein

Bernd Hannemann

Rendsburg im Juni 2021